Regierungsbezirk Unterfranken

Landkreis Würzburg

Markt Neubrunn



Baudenkmäler

D-6-79-164-30

	nachqualifiziert
D-6-79-164-54	Am Eiskeller; Frankenlandstraße. Bildstock, Sandstein, Pfeiler und Aufsatz mit Relief Pietà in Muschelnische, bez. 1728; Straße nach Werbach. nachqualifiziert
D-6-79-164-66	Böttigheimer Straße. Verkehrsstein mit Warninschrift, aufrechter Rotsandstein mit Relief eines sog. Bremsschuhs für Kutschen, darunter Inschrift, um 1860 nachqualifiziert
D-6-79-164-23	Böttigheimer Straße; Fußenloch. Bildstock, Sandstein, mit Relief Kreuzigungsgruppe und bekrönendem Steinkreuz, bez. 1701; Eingang zur Lehmgrube. nachqualifiziert
D-6-79-164-5	Deutschherrnstraße 9; Deutschherrnstraße 10; Deutschherrnstraße 11; Hagweg 2b; Hagweg 21; Hagweg 21a; Hagweg 23; Hagweg 23a; Hagweg 25; Hagweg 27; Hagweg 29; Hauptstraße 9; Hauptstraße 27; Hauptstraße 29; Hauptstraße 31; Hauptstraße 33; Hauptstraße 41; Hauptstraße 50; Hauptstraße 51; Hauptstraße 52;

bez. 1864; Ortsrand, rechts der Straße nach Helmstadt.

29; Hauptstraße 9; Hauptstraße 27; Hauptstraße 29; Hauptstraße 31; Hauptstraße 33; Hauptstraße 35; Hauptstraße 41; Hauptstraße 50; Hauptstraße 51; Hauptstraße 52; Hauptstraße 54; Hauptstraße 56; Keilsgasse 4; Lindenstraße 6; Lindenstraße 8; Lindenstraße 10; Lännlein 2; Nähe Hagweg; Schloßstraße 1; Schloßstraße 2; Schloßstraße 3; Schloßstraße 4; Schloßstraße 6. Ortsmauer mit drei Rundturmstümpfen entlang des Hagwegs, am Grabenweg bruchstückhaft in Scheunen verbaut, um 1400; am Schloßberg Pforte, bez. 1414. nachqualifiziert

Am Alten Mausberg. Kreuzwegstationen, Sandstein, spätrokoko, bez. 1778; Kruzifixus,

- **D-6-79-164-49 Dürre Wiesen.** Wegkreuz, Sandstein, 19. Jh.; Straße nach Werbach. **nachqualifiziert**
- **D-6-79-164-48 Ebertschlag.** Wegkreuz, Sandstein, bez. 1852; Straße nach Neubrunn. **nachqualifiziert**
- **D-6-79-164-31** Enge Gasse 1. Wohnhaus, Satteldachbau in Ecklage und giebelständig zur Langgasse, mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh. nachqualifiziert
- **D-6-79-164-32** Enge Gasse 4. Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Längslaube, Fachwerk verputzt, 17./18. Jh. nachqualifiziert

D-6-79-164-29 Fahrletterweg; Luft; Unteraltertheimer Straße. Bildstock, Sandstein, Säule und Aufsatz mit Relief Kreuzgruppe, bez. 1902; Unteraltertheimer Straße, Abzweigung Fahrletterweg. nachqualifiziert Frankenlandstraße 9. Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Langhaus mit Satteldach D-6-79-164-33 und eingezogener Chor 1701-04 von Christian Hermann, dreigeschossiger Turm mit oktogonalem Aufsatz und welscher Haube, Sakristeianbau, Vorhalle mit Kruzifix; mit Ausstattung; Kirchhof mit Einfriedungsmauer und Friedhofskreuz, bez. 1836; Kriegerdenkmal, Sandstein, mit Pietà und zwei Obelisken, 1876 und um 1920; Steinkreuz, sog. Schwedenkreuz, bez. (1)635; an der Friedhofsmauer nahe dem Chor. nachqualifiziert D-6-79-164-34 Frankenlandstraße 14. Pietà-Relief, Sandstein, 18. Jh. nachqualifiziert D-6-79-164-35 Frankenlandstraße 15. Pietà-Relief, 18. Jh. nachqualifiziert D-6-79-164-36 Frankenlandstraße 28. Hoftor und Pforte, Sandstein, Vorderseite rundbogige Gewände, Rückseite segmentbogige Entlastungsbögen, bez. 1710; Bildstock, Sandstein, Säule und vierseitiger Aufsatz (Rückseite ohne Bildmotiv) mit Rundbogengiebeln. nachqualifiziert D-6-79-164-38 Frankenlandstraße 34. Wohnhaus, giebelständiger Satteldachbau mit Längslaube, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 17./18. Jh. nachqualifiziert D-6-79-164-37 Frankenlandstraße; Frankenlandstraße 37. Kreuzschlepper, Sandstein, bez. 1747. nachqualifiziert Grombühl 6. Relief Kreuzigung, Sandstein, 1934. D-6-79-164-4 nachqualifiziert D-6-79-164-6 Hagweg. Bildstock, Sandstein, großer Altarsockel, Säule und Aufsatz mit hl. Michael, bez. 1693. nachqualifiziert D-6-79-164-14 Hauptstraße. Bildstock, Sandstein, abgefaster Pfeiler, Aufsatz mit Bildnische und Kleeblattkreuz, bez. 1720. nachqualifiziert D-6-79-164-7 Hauptstraße 20. Zwei Hofeinfahrten, Sandsteinpfosten mit Zapfenaufsätzen und Fußgängerpforte, 18. und frühes 19. Jh.

nachqualifiziert

Hauptstraße 20. Bildstock, Sandstein, Pfeiler und Aufsatz mit Relief Kreuzigung und D-6-79-164-8 Steinkreuz, bez. 1622. nachqualifiziert D-6-79-164-9 Hauptstraße 25. Ehem. Rathaus, zweigeschossiger, traufständiger Halbwalmdachbau auf hohem Sockel, roter Sandsteinquader, um 1820, renoviert 1908. nachqualifiziert Hauptstraße 27. Schul- und Rathaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachau auf D-6-79-164-11 hohem Sockelgeschoss, roter Sandsteinquader, übergiebelter Mittelrisalit, Neurenaissance, bez. 1883. nachqualifiziert D-6-79-164-12 Hauptstraße 29. Kath. Pfarrkirche St. Georg, Turm im Unterbau 14. Jh., darüber mit Spitzhelm 1580, Langhaus, Saalbau mit Satteldach und eingezogenem Rundchor 1712-17, 1909-10 erweitert; mit Ausstattung; Bildstock, Sandstein, Säule und Aufsatz mit Relief Pietà und Steinkreuz, bez. 1707. nachqualifiziert D-6-79-164-13 Hauptstraße 36. Wohnhaus eines Bauernhofs, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau, roter Sandsteinquader, seitliche Tordurchfahrt mit Rundbogen, Freitreppe, bez. 1827. nachqualifiziert D-6-79-164-15 Hauptstraße 44. Zwei Hauszeichen, Sandsteinreliefs, bez. 1824. nachqualifiziert D-6-79-164-16 Hauptstraße 53. Torturm der Ortsbefestigung, unregelmäßige Eckquaderung, Durchfahrt mit Rundbogen und Spitzbogen, darüber drei Geschosse und Halbwalmdach, Mitte 15. Jh. nachqualifiziert D-6-79-164-58 Hergental. Steinkreuz, sog. Hutzelkreuz, Sandstein, wohl spätmittelalterlich; am Waldweg auf dem Wurmberg. nachqualifiziert D-6-79-164-50 Hirschberg. Ödwegskapelle, dreiseitig geschlossen, Satteldach, um 1750; Weg nach Niklashausen. nachqualifiziert D-6-79-164-55 Hütsteig. Bildstock, Sandstein, hoher, gemauerter Sockel und Aufsatz mit Relief Pietà, 18. Jh.; Straße nach Wenkheim. nachqualifiziert

D-6-79-164-24	Kalkofen; Kr WÜ 11. Bildstock, Sandstein, abgefaster Pfeiler und Aufsatz mit Relief Pietà und Steinkreuz, bez. 1719; Straße nach Höhefeld. nachqualifiziert
D-6-79-164-18	Keilsgasse 4. Bildstock, Sandstein, mit Relief Dreifaltigkeit und bekrönender Heiligenfigur, neugotisch, bez. 1872. nachqualifiziert
D-6-79-164-40	Klostergasse 4. Bildstockaufsatz mit Relief St. Martin, Sandstein, 18. Jh.; eingemauert. nachqualifiziert
D-6-79-164-25	Kr WÜ 11. Bildstock, Sandstein, abgefaster Pfeiler und Aufsatz mit Relief Christophorus und bekrönendem Steinkreuz, bez. 1774 (?); Straße nach Helmstadt. nachqualifiziert
D-6-79-164-22	Kr WÜ 60; Mühlweg. Wegkreuz, Sandstein, bez. 1886; an der Holzmühle. nachqualifiziert
D-6-79-164-41	Langgasse 4. Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk verputzt, 17. Jh.; Hoftor, Sandstein und Ziegel. nachqualifiziert
D-6-79-164-42	Langgasse 7. Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, Obergeschoss und Giebel mit Zierfachwerk, 17. Jh. nachqualifiziert
D-6-79-164-10	Lindenstraße. Kriegerdenkmal für 1870/71, Sandstein, Obelisk auf hohem Sockel, bez. 1895. nachqualifiziert
D-6-79-164-26	Nähe Beckenpfad. Bildstock, Sandstein, abgefaster Pfeiler und Aufsatz mit Bildnische (leer) und Steinkreuz, bez. 1723; Weggabelung Beckenpfad/Schmalwiese. nachqualifiziert
D-6-79-164-44	Nähe Neubrunner Weg. Prozessionsaltar mit kreuzbekröntem Nischenaufsatz auf gemauertem Stipes, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh. nachqualifiziert
D-6-79-164-51	Nähe Neubrunner Weg. Fiederlingskapelle, dreifach geschlossen, Satteldach mit Dachreiter, Ende 18. Jh. nachqualifiziert
D-6-79-164-2	Nähe Pfarrer-Gehrsitz-Straße. Friedhof; Ummauerung mit Erweiterung nach 1833; Friedhofskreuz, bez. 1790; Kriegergedächtniskapelle für 1914/18 und 1939/45, Satteldachbau mit Säulenvorhalle und Dachreiter. nachqualifiziert

D-6-79-164-17	Nähe Pfarrer-Gehrsitz-Straße. Bildnische, Sandstein, Aufsatz mit Madonna und Segmentbogenach, bez. 1783. nachqualifiziert
D-6-79-164-45	Nähe Wertheimer Ring. Bildnische, Sandstein, in der Form einer Aedikula, bez. 1848; an der Gartenmauer Ecke Wirtsgasse. nachqualifiziert
D-6-79-164-1	Ortsbefestigung. Von der um 1400 angelegten Ortsmauer auf der südlichen Hangseite ausgedehnte Teile, auf der Ostseite nur mehr in Scheunen verbaute Bruchstücke erhalten. Von den ehem. drei Toren das Tor an der Straße nach Böttigheim noch aufrechtstehend Siehe auch: Friedhof, Grabenweg, Hagweg, Hauptstraße 53. nicht nachqualifiziert
D-6-79-164-20	Rainberg. Bildstock, Sandstein, Pfeiler und Aufsatz mit Relief Kreuzigung und Steinkreuz, bez. 1619. nachqualifiziert
D-6-79-164-53	Riedbrunnen. Kapelle, Krüppelwalmdach, gotisierende Fenster, 19. Jh.; Straße nach Werbach. nachqualifiziert
D-6-79-164-56	Rothschale; Schwedenrain. Kreuzweg, Sandstein, mit 14 Stationen, Bildstock Jesus im Garten und Kruzifixus, 1832; östlich des Ortes. nachqualifiziert
D-6-79-164-19	Schloßstraße 6. Ehem. Schloss; Wohnbau, dreigeschossiger Satteldachbau auf Lförmigem Grundriss, im Kern spätgotisch; Ringmauer mit Rundtürmen und Grabenanlage 14./15. Jh.; Rundbogentor, bez. 1617. nachqualifiziert
D-6-79-164-27	Unteraltertheimer Straße 1. Wegkreuz, Sandstein, bez. 1857; Ortsende Richtung Helmstadt. nachqualifiziert
D-6-79-164-61	Wallweg. Bildhäuschen, Sandstein, in Form einer Aedikula, neugotisch, 19. Jh. nachqualifiziert
D-6-79-164-47	Wertheimer Ring. Wegkreuz, Sandstein, bez. 1877; Straße nach Höhefeld. nachqualifiziert
D-6-79-164-39	Wertheimer Ring 1. Bildrelief mit Hl. Blut, Sandstein, 18. Jh., auf modernem Sockel; in einer Gartenmauer. nachqualifiziert

- **D-6-79-164-57 Wethgasse 10.** Bauernhof; Wohnhaus, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, um 1700; Hoftor, Rahmung Sandsteinquader, hölzerne Torflügel mit eingeschnittener Fußgängerpforte, gleichzeitig; zwei Nebengebäude, Satteldachbauten mit Fachwerk. **nachqualifiziert**
- **D-6-79-164-46** Wirtsgasse 3. Wohnhaus, giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel mit Zierfachwerk, am Hoftor bez. 1695; Bildtafel, Sandstein, mit den Vierzehn Nothelfern, 18. Jh.

 nachqualifiziert
- **D-6-79-164-52 Wurmberg.** Kapelle, quergerichtetes Satteldach, Rundbogenöffnung mit Reliefbild der Vierzehn Nothelfer, frühes 19. Jh.; Straße nach Neubrunn. **nachqualifiziert**
- **D-6-79-164-28 Wurmberg.** Bildstock, sog. Unglücksmarterl, Sandstein, Bildrelief mit Rundbogenabschluss und bekrönendem Steinkreuz, bez. 1731; am Würmberg. **nachqualifiziert**

Anzahl Baudenkmäler: 57

Regierungsbezirk Unterfranken

Landkreis Würzburg

Markt Neubrunn



Bodendenkmäler

D-6-6223-0021	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-6-6223-0040	Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt von Böttigheim mit Körperbestattungen im ummauerten Kirchhof. nachqualifiziert
D-6-6223-0045	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-6-6223-0046	Archäologische Befunde im Bereich der neuzeitlichen Fiederlingskapelle bei Böttigheim. nachqualifiziert
D-6-6223-0047	Archäologische Befunde im Bereich der neuzeitlichen Kapelle bei Böttigheim. nachqualifiziert
D-6-6223-0050	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung sowie Wüstung des hohen Mittelalters. nachqualifiziert
D-6-6224-0037	Reihengräber des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-6-6224-0038	Siedlung des frühen oder hohen Mittelalters. nachqualifiziert
D-6-6224-0039	Siedlung der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-6-6224-0087	Siedlung der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-6-6224-0088	Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Georg von Neubrunn. nachqualifiziert
D-6-6224-0089	Archäologische Befunde im Bereich des ehem. mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Schlosses in Neubrunn mit untertägigen Teilen der Ringmauer sowie Grabenanlage. nachqualifiziert

D-6-6224-0090	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Altstadt von Neubrunn. nachqualifiziert
D-6-6224-0091	Untertägige Teile der ehem. spätmittelalterlichen Stadtbefestigung von Neubrunn. nachqualifiziert
D-6-6224-0092	Kapellenwüstung der frühen Neuzeit. nachqualifiziert
D-6-6224-0113	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-6-6224-0114	Archäologische Befunde im Bereich der neuzeitlichen ehem. Synagoge von Neubrunn. nachqualifiziert
D-6-6323-0001	Archäologische Befunde im Bereich der neuzeitlichen Kapelle an der Straße nach Werbach. nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 18